

(Mobile library) Dich sah ich wachsen: Was der Grovater noch ber Bume wusste

Dich sah ich wachsen: Was der Grovater noch ber Bume wusste

Von Erwin Thoma

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #99162 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-20Erscheinungsdatum: 2016-01-20File Name: B01ARZ1HMM | File size: 43.Mb

Von Erwin Thoma : Dich sah ich wachsen: Was der Grovater noch ber Bume wusste before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dich sah ich wachsen: Was der Grovater noch ber Bume wusste:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eines der absolut schnsten Bcher ber nachhaltige, intelligente Holzverarbeitung !Von Jouvancourt*Es ist eins der wirklich schnen Bcher, die man gerne immer wieder liest und auch gerne mal verleiht! Der Autor, Frster und Dr.-Ing., erzht von seiner Kindheit, vom Wissen seines Grovaters und seinen Erfahrungen mit Holzstmmen aus den Alpen. Teilweise

fast ein wenig märchenhaft geschrieben, mit wundervollen Anekdoten versetzt und doch bricht der Autor auch gleichzeitig eine Lanze für mehr Ökologie im Hausbau! Er führt den Beweis auf, dass viele unserer modernen Baumaterialien krank machen: verleimtes Holz, Chemiefarben, Plastik und vieles mehr. Sein Großvater und dessen Vorgänger haben Häuser aus Holz gebaut, die Jahrhunderte halten und für deren Behandlung keine Chemie oder sonstige teuren Anstriche benötigen! Die Kunst ist es, die Holzarten intelligent auszuwählen. Diese Baumaterialien - so der Autor - müssen immer im Winter geschlagen werden und bei abnehmendem Mond. Auch "grünes" Holz bewegt sich so kaum mehr im fertigen Haus, wenn man weiß, welche Holzsorten wo eingesetzt werden. Diese alte Wissenschaft der Zimmerer und der Förster im Hochgebirge vermittelt uns der Autor auf unterhaltsame und lehrreiche Weise. Er weist beispielsweise nach, dass ein Holzkamin schon 400 Jahre bestanden hat, dass es Holz gibt, an die kein Borkenkäfer sich heranwagt und wie Fußbodenbretter zusammenwachsen. Wie man Brennholz am besten macht und lagert, was die Sonne mit dem Holz anstellt und dass man in der Küche Holzbretter und keine unhygienischen Plastikplatten verwenden sollte! Früher gab es keinen Müll, gar keinen, und heute müssen wir mit der Wegwerfgesellschaft und zahllosen Chemieprodukten auskommen...FAZIT Ein kluges und ein zum Nachdenken anregendes Buch, dem ich 6 Sterne geben würde! Für jeden Holzhausbauer, für jeden Förster, für jeden Zimmerer nur wärmstens zu empfehlen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbares Buch! Von Marko Dering Ich habe mich sehr bei diesem Buch gefreut! Der Schreibstil des Autors machte es für mich zu einem Genuss es zu lesen. Die Frage, die ich mir stelle ist, warum wurde und wird das nicht in den Tischler- oder Zimmererausbildungen nicht beigebracht? Selbst auf der Meisterschule wurde das Thema "Mondholz" nur belächelt... Obwohl durch die Forschung von Prof. Dr. Ernst Zrcher Die Bäume und das Unsichtbare: Erstaunliche Erkenntnisse aus der Forschung die Eigenschaften von Mondholz bewiesen wurden... Ich hoffe viele Menschen lesen dieses Buch und ändern daraufhin ihr Verhalten gegenüber dem Holz als Lebewesen und als Baustoff. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wunderbares Buch - vermittelt Wissen, Tradition und Wertschätzung Von tipundtop Dieses Buch gibt es nun schon seit 20 Jahren und nun in einer bearbeiteten Ausgabe. Für mich ist es nicht das erste Buch, das ich von Erwin Thoma lese; die geheime Sprache der Bäume hat mich schon sehr begeistert und ich war neugierig auf noch mehr altes Wissen. Erwin Thoma vermittelt Wissen aus persönlichen Erfahrungen und denen des Großvaters seiner Ehefrau, der zeitlebens Holz verarbeitet hat. Er erläutert die Auswahl der richtigen Bäume, den richtigen Zeitpunkt der Ernte, die richtige Lagerung, Trocknung, Reifung und Verarbeitung, beschreibt, wie man das Holz behandelt und nicht versiegelt. Auch Themen der Haltbarkeit, Schädlingsvermeidung /-bekämpfung und Unterteilung der Holzsorten für verschiedene Verwendungszwecke werden anschaulich beschrieben. Sehr hilfreich fand ich das Kapitel zum Brennholz, da wir manchmal mit einem Grundofen heizen, jedoch nur über wenig Lagerungsfläche zum Trocknen verfügen. Die Anleitungen und Hinweise ermöglichen, unter guten Bedingungen schon nach einem Jahr ausreichend getrocknetes Brennholz nutzen zu können. Insgesamt finde ich alle angesprochenen Punkte des Buches sehr interessant und hilfreich, ob für die Anwendung als Bau-, Möbel- oder Brennholz. Sehr viele, einfach eingestreuete Tipps, über die man sich vielleicht noch gar keine Gedanken gemacht hat, werden meinen Alltag beeinflussen und verändern. So habe ich z.B. nie in Betracht gezogen, die Küchenarbeitsplatte aus Holz und nicht aus beschichteter Platte oder Stein zu wählen, weil mir die Abwaschbarkeit so wichtig war. Die Erläuterungen zur geringsten Keimbelastung bei Naturholzarbeitsplatten und auch die Ausführungen zur Luftfeuchtaufnahme und -abgabe veranlassen mich nun zu einer ganz anderen Sicht. Ganz besonders gut hat mir das Letzte Kapitel gefallen, das Informationen Service zusammenfasst, für alle, die keinen Großvater haben um sich altes, beliefertes Wissen rund um Holz und seine Nutzung zu holen; in ihm findet man geballte Informationen zu Kauf, Verarbeitung, Einsatzmöglichkeiten der Qualität und Nutzbarkeit (z.B. Erklärung zu stehender oder liegender Maserung) und mehr. Mit viel Fachwissen vermittelt Erwin Thoma nicht nur die optimale Verwendung von naturbelassenem Holz, der damit positiven Wirkung auf das Raumklima, sondern belegt auch, wie nachhaltig die kurzen Verarbeitungswege dabei sind, wie unbelastend der Verzicht auf Pestizide, Lacke und andere chemische Zutaten ist; selbst bei der Nutzung als Brennholz erfolgt diese im Einklang mit der Natur. Und ganz eindeutig stellt Erwin Thoma klar, dass auch, wenn Häuser Jahrhunderte bestehen, alles, was aus naturbelassenem Holz gearbeitet wird, letztendlich verbrannt oder verrotten kann und danach ohne Schaden anzurichten wieder in den Kreislauf der Natur aufgenommen wird. Fazit: Ein wunderbares Buch, das altes Wissen und Traditionen um das vielseitige natürliche Material Holz und gleichzeitig eine hohe Wertschätzung diesem Naturprodukt gegenüber vermittelt.

Kurzbeschreibung Holz, ein Naturmaterial mit vielen Geheimnissen und wundervollen Eigenschaften. Schon seit Jahrhunderten wissen die Menschen über die Besonderheiten dieses Baumaterials und der Wirkung von Bäumen in unserem Leben Bescheid. Menschen wie der Großvater haben dieses Wissen und die Traditionen rund um das Thema weitergegeben und damit die nächste Generation geprägt. Ein Buch über das uralte und das neue Leben mit Holz, Wald und Mond. "Ernten, bauen und leben wir besser, indem wir die Rhythmen und Kreisläufe der Natur nutzen und uns von den Kräften der Wilder tragen lassen". Erwin Thoma Kurzbeschreibung Holz, ein Naturmaterial mit vielen Geheimnissen und wundervollen Eigenschaften. Schon seit Jahrhunderten wissen die Menschen über die Besonderheiten dieses

Baumaterials und der Wirkung von Bäumen in unserem Leben. Menschen wie der Großvater haben dieses Wissen und die Traditionen rund um das Thema weitergegeben und damit die nächste Generation geprägt. Ein Buch über das uralte und das neue Leben mit Holz, Wald und Mond. "Ernten, bauen und leben wir besser, indem wir die Rhythmen und Kreisläufe der Natur nutzen und uns von den Kräften der Wilder tragen lassen". Erwin Thoma, der Autor und weitere Mitwirkende. Ing. Dr. Erwin Thoma wurde 1962 geboren und ist in Bruck am Großglockner aufgewachsen. Seine Liebe zur Natur ließ ihn früh den Beschluss fassen, Förster zu werden. Wichtig für ihn waren die Begegnungen mit Geigenbauern, die bei ihm Holz für ihre Instrumente suchten, Holzknechten, die Mondholz ernteten, und Zimmerleuten, die ihm altes Holzwissen erzählten. Sie haben ihn grundlegend für das im Holz steckende Potenzial sensibilisiert. Inmitten der mächtigen Baumriesen des Karwendels studierte er die Geheimnisse des Waldes, sein Wissen setzt er auch in seiner Holzbaufirma ein, um Häuser aus 100 Prozent Holz zu bauen ein Weltpatent. Seine Entwicklungen beschäftigen mehrere europäische Universitäten. Er nimmt uns mit in eine Welt, die vielen von uns fremd geworden ist: das Leben mit dem Wald, die Faszination der Bäume und das gute Leben mit Holz. Thoma beschreibt Bäume wie einen Lebensgefährten es sind gelebte Erfahrungen mit Bäumen. Erwin Thoma hat drei Kinder und lebt mit seiner Frau Karin in Goldegg.